

## Moskitos-Keeper Hümer feiert ersten Shutout beim 3:0-Sieg gegen Erfurt!

Im Oberliga Nord feierten Rostock und Tilburg Heimsiege im Spitzenspiel, während Herford und Essen erfolgreich bleiben.

**Essen, Deutschland** - Beim aufregenden elften Spieltag der Oberliga Nord feierte der Moskitos-Keeper Leon Hümer seinen ersten Shutout der Saison mit einem glanzvollen 3:0-Heimsieg gegen die TecArt Black Dragons Erfurt. Das Spiel war eine eindrucksvolle Demonstration, in der jeder Drittel ein Treffer von Lenny Boos, Sandis Zolmanis und Fabio Frick für die Essener fiel. Hümer hielt den Kasten sauber und sorgte dafür, dass die Drachen bereits zum zweiten Mal in dieser Saison ohne eigenen Treffer blieben.

Im Spitzenspiel empfingen die Tilburg Trappers die Hannover Scorpions und gewannen nach einem packenden 5:4 in der Verlängerung. Herford hingegen feierte mit einem stark herausgespielten 6:3-Sieg über die Hannover Indians und kletterte damit in der Tabelle auf Platz drei. Auch die Piranhas setzten sich im Kellerduell mit 3:1 gegen die Miners aus Herne durch. Währenddessen mussten die Saale Bulls eine 3:4-Niederlage gegen Hamm hinnehmen und rutschten auf den vorletzten Platz ab. An einem äußerst spannenden Tag der Liga wurde die Spannung hochgehalten, und die Fans können sich auf weitere packende Begegnungen freuen. **Weitere Details dazu finden Sie auf [www.eishockeynews.de](http://www.eishockeynews.de).**

Details

**Ort**

Essen, Deutschland

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**